

561

Pressestelle
Presseinformation

Chemnitz, 2. September 2022

Praktische Autismuskunde von einem, der es wissen muss

Stadtbibliothek: Peter Schmidt liest am 10. September, 18.30 Uhr, TIETZ

Am Samstag, dem 10. September, 18.30 Uhr lädt die Stadtbibliothek zu einer Lesung und Gespräch mit Peter Schmidt im Veranstaltungssaal im TIETZ ein. Der Autor liest unter anderem aus seinem neuesten Buch „Aus dem Rahmen gefallen – eine praktische Autismuskunde“. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter information@stadtbibliothek-chemnitz.de oder per Telefon unter 0371 488 4222 möglich.

Peter Schmidt, selbst Asperger-Autist und hochbegabter Geophysiker, präsentiert unter dem Motto seines neuesten Werkes „Aus dem Rahmen gefallen – eine praktische Autismuskunde“ Geschichten und Anekdoten aus seinem Leben. Er liest Kapitel aus seinen Werken „Ein Kaktus zum Valentinstag“, „Der Junge vom Saturn“ und „Kein Anschluss unter diesem Kollegen“. Diese illustrieren die autistische Wahrnehmung und ihre Wirkung in Schule, Beruf, Partnerschaft und Alltag. Auf diese Weise wird unterhaltsam und sachlich zugleich deutlich gemacht, wie gelebte Inklusion aussehen kann.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von SFZ Förderzentrum gGmbH und Stadtbibliothek Chemnitz.

Der Autor

Dr. Peter Schmidt ist Diplom-Geophysiker, IT-Experte, Autor und Referent. Nach dem Berufsstart als Wissenschaftler wechselte er vor fast 25 Jahren in die IT-Abteilung eines großen Pharma-Konzerns. Seither ist er dort in verschiedenen Funktionen tätig, zunächst als Programmierer, dann als Projekt- und Systemmanager und zurzeit als internationaler Koordinator für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP-Software. Schmidt ist heute 56 Jahre alt. Er heiratete 1993 und hat zwei Kinder. Erst mit 41 Jahren fand er, ohne danach zu suchen, heraus, dass er Autist ist. Auf die Frage an

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

Fachärzte, ob das denn stimme, hieß es, bei ihm sei Autismus in Form des Asperger-Syndroms geradezu klassisch ausgeprägt, völlig untypisch dagegen sei das, was er damit aus seinem Leben gemacht habe.

Seit 2008 hält er Vorträge zum Thema Autismus. 2012 debütierte er mit seiner Autobiografie „Ein Kaktus zum Valentinstag“. Das Buch über seine Sicht auf die Liebe mit Autismus erreichte Platz 19 auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. 2013 folgte „Der Junge vom Saturn“ über seine Kindheit, Jugend und Schulzeit, und 2014 „Kein Anschluss unter diesem Kollegen“ über sein Berufsleben. 2016 erschien mit „Der Straßensammler“ seine Wahrnehmung auf Reisen. Mit „Aus dem Rahmen gefallen – praktische Autismuskunde von einem, der es wissen muss“ legte der Autor 2020 sein erstes Fachbuch zum Thema Autismus vor, erschienen 2020 im Patmos-Verlag.